



Katholische Pfarrgruppe
St. Walburga Groß-Gerau
Italienische Mission Groß-Gerau
St. Nikolaus von der Flie Büttelborn



SOS Ukraine

UPDATE: Samstag, 14.05.2022 – 09:00 Uhr

Aus einer zunächst privaten Initiative ist seit Ende Februar ein beachtliches Projekt entstanden. Wir bündeln unsere Kräfte innerhalb unserer Pfarrgruppe, im Pastoralraum und darüber hinaus. So ist inzwischen ein Netzwerk der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine entstanden.

Die folgenden Seiten, die regelmäßig aktualisiert werden, sollen allen Helferinnen und Helfern sowie allen Interessierten als Informationsgrundlage für die weitere Unterstützung dienen. Auch wenn inzwischen ein Rückgang bei den Spenden zu verzeichnen ist, ist der Bedarf weiterhin groß, mindestens so groß ist die Motivation der vielen Helferinnen und Helfer, die in den verschiedenen Gruppen aktiv sind.

Die im aktuellen Update neu aufgenommenen Infos oder Änderungen sind wieder **gelb** markiert!

Aktuell können keine Textilien annehmen!!!

Ausnahme: Schlafsäcke und Thermounterwäsche für Männer!

Dringend gebraucht werden außerdem: Lebensmittel (Konserven) und medizinische Güter!

Wir informieren Sie, sobald wir wieder etwas annehmen können! Wir bitten um Ihr Verständnis, denn auch im Gemeindezentrum ist der Lagerraum begrenzt!

Patrizia Monzheimer hat den direkten Kontakt in die Ukraine und informiert uns über den jeweils aktuellen Bedarf. Aufgrund dieser Infos wird die Liste regelmäßig aktualisiert!

Beachten Sie bitte die Abgabezeiten und Kontaktdaten!

Aufgrund neuer Informationen vom Donnerstag (12.05.2022) gibt es einen aktuellen dringenden Bedarf der folgenden Güter:

Katastrophenschutz und die Feuerwehr in Lwiw benötigen:

- Benzinbetriebene Wasserpumpen (neu oder gebraucht!)
- Wasseraufbereiter / Filter für Trinkwasser
- Feuerfeste Kleidung Masken Helme Feuerlöscher und alles Brandbekämpfung

Das Flüchtlingszentrum in Lwiw benötigt:

- Medikamente aller Art
- Haltbare Lebensmittel
- Baby Nahrung

- Windeln
- Hygieneartikel

→ *Detaillierte Liste finden Sie auf den folgenden Seiten*

Für ukrainische Soldaten wird folgendes benötigt:

- Lebensmittel zum schnellen Verzehr,
- Verbandsmaterial
- Taschenlampen Batterien
- Powerbanks,
- 6-Personen Zelte
- Schlafsäcke,
- Gaskocher.

→ *Detaillierte Liste finden Sie auf den folgenden Seiten*

Detaillierte Aufstellung der benötigten Güter

Medikamente / Medizinische Produkte

- Krücken
- Gehhilfen (Gehgestell, Gehbock...)
- Rollatoren
- Rollstühle (Bitte beachten: Bitte vorher ankündigen!)
- Verbandsmaterial
- Verbandskästen
- Braune Kurzzugbinden / Pütter-Verband
- Wundspray
- Sterillium
- Handschuhe
- Masken
- Ibuprofen (gerne hochdosiert)
- Augenduschen
- NaCl 0,9 in allen Mengen

Nahrungsmittel

- Konserven (alles was man nur erwärmen muss)
 - Linsensuppe
 - Gulaschsuppe
 - Ravioli
 - ...
- **Luftgetrocknete Wurst**
 - Tyrolini
 - Peitschen

- Kabanossi
- Bifi
- ...
- Corny (Müsliriegel)
- Babynahrung
 - Gläschen
 - Premilch
 - Quetschies
 - ...
 - und Babylöffel

Hygieneartikel

- Zahnpasta und Zahnbürsten für Erwachsene und Kinder
- Duschgel und Shampoo (normal) für Erwachsene und Kinder
- Labello
- Handcreme
- „Popocreme“ und sonstige Hygieneprodukte für Babys
- Einmalrasierer
- Windeln für Erwachsene und Kinder
- Wickelunterlagen

Nützliches

- Batterien
- Powerbanks (vorgeladen)
- Kerzen
- Stabfeuerzeuge
- Streichhölzer
- Thermobecher
- Taschenwärmer

Kinder

- Malbücher und Stifte
- Wimmelbücher

Wohnraum

Inzwischen gab es auch schon Angebote, privaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die ersten Flüchtlingsfamilien sind bereits angekommen und konnten vermittelt werden. Hier wird mit steigendem Bedarf in den nächsten Tagen / Wochen gerechnet.

Das Bistum Mainz hat dem Vorschlag der Pfarrei St. Walburga zugestimmt, das leerstehende Pfarrhaus in Groß-Gerau als Unterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen.

Inzwischen wurden alle rechtlichen und finanziellen Fragen zwischen allen Beteiligten (Pfarrei, Bistum, Stadt und Kreis Groß-Gerau) geklärt. So können ab sofort ca. 13 Personen in das renovierte Pfarrhaus einziehen.

Für die laufenden Kosten sowie eine Instandhaltungsrücklage werden die rechtlich möglichen Förderungsmaßnahmen der öffentlichen Hand genutzt. Herzlichen Dank den Mitgliedern des Verwaltungsrates von St. Walburga für die geschickte Verhandlungsführung.

Finanzielle Unterstützung

Allerdings wurden für die Renovierung auch erheblich finanzielle Mittel benötigt, die natürlich so nicht im Haushalt der Gemeinde vorgesehen sind. Daher bitten wir Sie zu überlegen, ob Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten die Renovierung mit einer finanziellen Spende unterstützen möchten.

Für Ihre Spende können Sie die folgende Bankverbindung nutzen:

Pfarrei St. Walburga
Kreissparkasse Groß-Gerau
DE24 5085 2553 0000 0295 04
Stichwort: SOS-Pfarrhaus

Bitte Name und Anschrift angeben, wenn eine Spenden-Quittung erwünscht ist.

Sie können Ihre Spende im verschlossenen Umschlag auch im Pfarrbüro (Walburgastr.6) in Groß-Gerau abgeben.

Begegnungscafé in Dornheim

Seit dem 06. Mai 2022 ist immer **freitags** das Begegnungscafé in Dornheim im Saal unter der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer ab **15:30 Uhr** geöffnet. Dieses neue Angebot soll geflüchtete Menschen aus der Ukraine untereinander, aber auch mit Helferinnen und Helfern sowie mit interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Gemeindemitgliedern in Verbindung bringen. Es dient dem Austausch, stärkt die Solidarität und die Gemeinschaft – und vielleicht hilft die Begegnung untereinander auch beim Lösen des ein oder anderen Alltagsproblems.

Das Begegnungscafé ist immer freitags ab 15:30 Uhr geöffnet!

Adresse: Gemeindesaal Katholische Kirche St. Johannes der Täufer, Adalbert Stifter-Str. 15 (Zufahrt zum Parkplatz über Hölderlinstraße / Ecke Karlsbader Straße), 64521 Dornheim.

Wer bei den Vorbereitungen, mithelfen oder einen Kuchen spenden möchte, kann die Kontaktdaten des SOS-Ukraineprojektes nutzen.

WhatsApp-Gruppen

Inzwischen wurde die doch recht große WhatsApp-Gruppe in sieben „Projektgruppen“ aufgeteilt, deren Mitglieder sich um den jeweiligen Bereich kümmern.

Gruppenübersicht

1. Inventar / Möbel / UPDATE
2. Verpackung und Abtransport
3. Kleiderkammer
4. Pfarrhaus
5. Gebetsgruppe
6. Schulen und Patenschaften
7. Begegnungscafé in Dornheim

Hier kann jede/r seine Stärken und Fähigkeiten einbringen. Natürlich kann man sich auch für mehrere Gruppen anmelden! Bitte nutzen Sie dazu die neuen Kontaktdaten!

E-Mail: sos-ukraine@netzwerkerteam-mitte.de

Tel. 0157 – 5333 4570

Ökumenisches Friedensgebet in Dornheim

In **Dornheim** findet seit einigen Wochen immer **donnerstags** um **19:30 Uhr** ein ökumenisches Friedensgebet in der **evangelischen Kirche** (Mainzer Landstraße/ Ecke Bahnhofstraße statt. Gestaltet wird es von Mitgliedern der evangelischen Gemeinde, Mitgliedern unserer Pfarrgruppe und von Geflüchteten aus der Ukraine, die in Dornheim untergekommen sind.

Infos zu den Sachspenden

Abgabeort?

Italienische Mission, Frankfurter Str. 42, 64521 Groß-Gerau

Abgabezeiten!

Mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr

Freitags 17:00 – 19:00 Uhr

Bitte stellen Sie keine Spenden ohne Absprache einfach so vor die Tür der Mission!

Wenn Sie etwas spenden möchten, das nicht auf einer der Listen steht, fragen Sie bitte vorher unter den aktuellen Kontaktdaten nach! Vielen Dank.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer öffnet nur nach Terminvereinbarung!

E-Mail: sos-ukraine@netzwerkerteam-mitte.de

Tel. 0157 – 5333 4570

Weitere Infos

Gesucht werden außerdem...

...Menschen, die auch mal spontan beim Sortieren, Verpacken und Beladen helfen oder eventuell auch Wohnraum zur Verfügung stellen können!

Kontaktdaten?

E-Mail: sos-ukraine@netzwerkerteam-mitte.de

Tel. 0157 – 5333 4570

Jede noch so kleine Spende hilft! Diese werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sortiert, verpackt und verladen. Ein Teil der Spenden verbleibt auch im Lager, um die ankommenden Flüchtlingsfamilien zunächst einmal zu unterstützen.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement! Vergelts Gott!

**„Wer auch immer ein einziges Leben rettet, der ist, als ob er die ganze Welt gerettet hätte.“
Jüdisches Sprichwort aus dem Talmud Traktat Sanhedria 37a**

© Markus Schenk am 14. Mai 2022